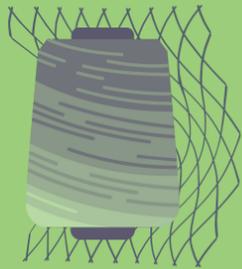


Aufkommen und Recycling von Agrarkunststoffen

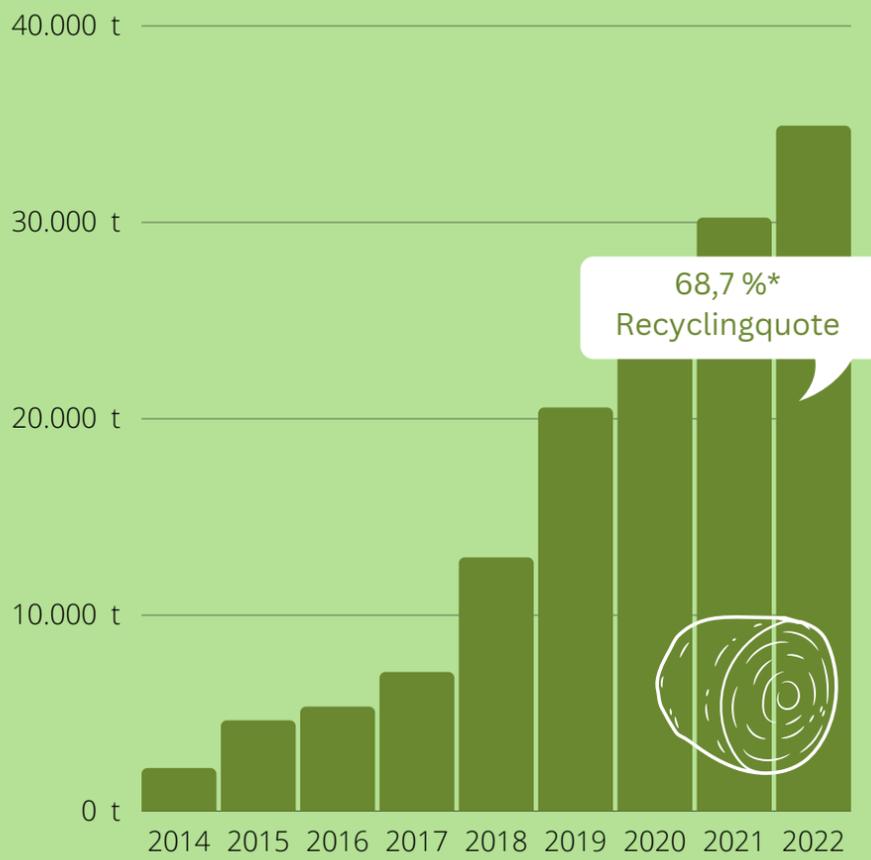
Agrarkunststoffe

In der deutschen Landwirtschaft werden jährlich etwa 75 000 t Agrarkunststoffe eingesetzt. Agrarkunststoffe bezeichnen z.B. Folien, Garne, Netze und Vliese aus Kunststoff, die in der Landwirtschaft zur Herstellung und Lagerung von Futtermitteln oder für frühere und bessere Ernten genutzt werden. Manche Kunststoffe können nur eine Saison lang genutzt werden, andere, wie zum Beispiel Spargelfolien, werden bis zu 9 Jahre immer wieder verwendet. Am Ende der Lebenszeit fallen sie als Kunststoffabfall in landwirtschaftlichen Betrieben an.

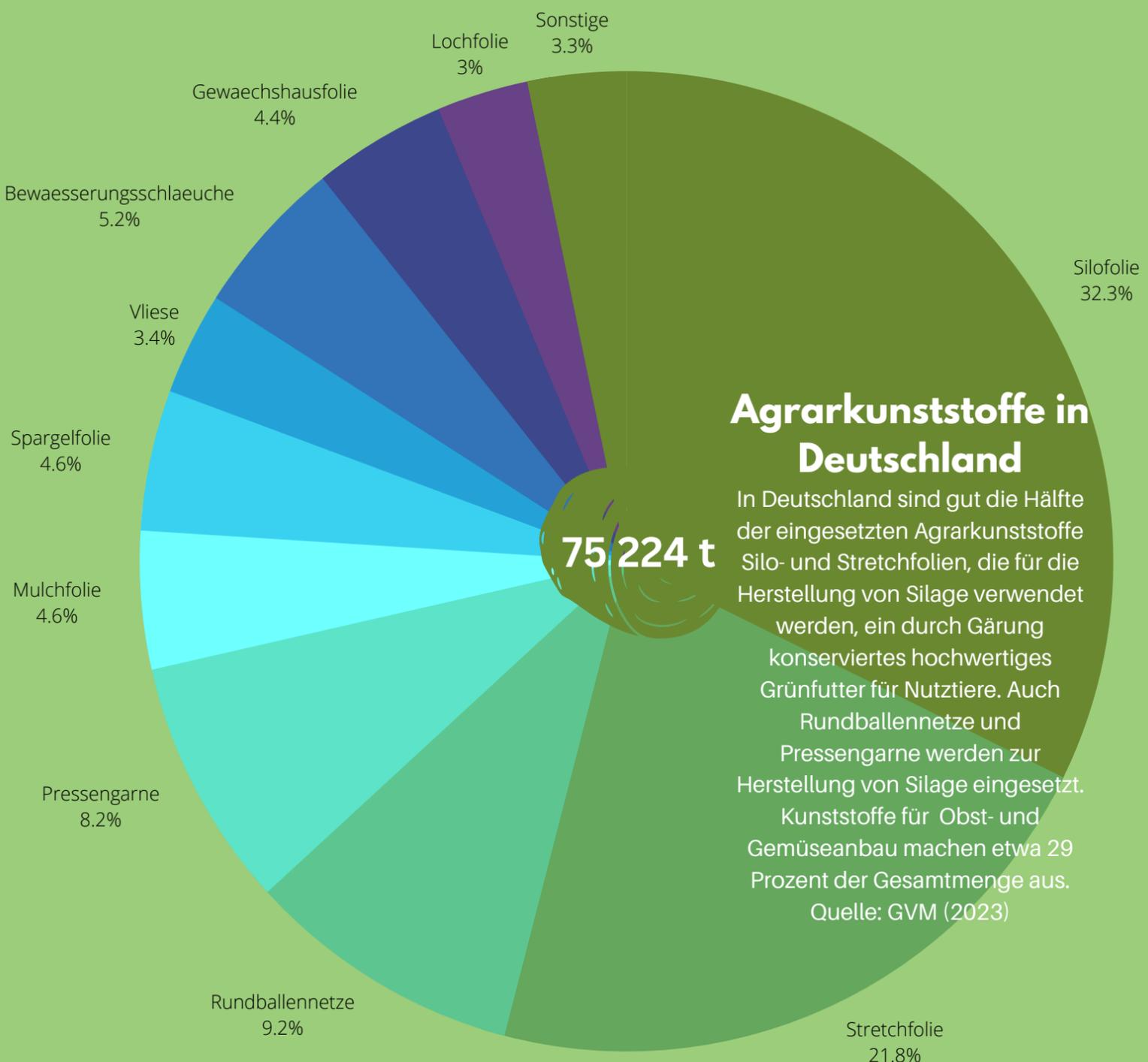


Was passiert nach dem Gebrauch?

Die Initiative ERDE sammelt und recycelt bereits seit 2014 deutschlandweit gebrauchte Agrarkunststoffe. Im Jahr 2022 konnten bereits über 68 % der Silage- und Stretchfolien gesammelt und vollständig werkstofflich recycelt werden. Auch Spargelfolien, Lochfolien, Ballennetze, Pressengarne, Vliese und Mulchfolien werden an über 640 Sammelstellen deutschlandweit zurückgenommen.



*basierend auf den Berechnungen der GVM (2023)



Quelle:
www.erde-recycling.de

